

Arther Trio realisiert CD

Arth Die für ein Schulkonzert komponierten Lieder von Barbara Suter-Kraft kamen so gut an, dass daraus eine CD produziert wurde.

Bote, 12.11.2016

Die Arther Sängerin, Pianistin, Komponistin und Musikpädagogin Barbara Suter-Kraft hat schon viele musikalische Projekte realisiert – eine CD mit selbst komponierten Liedern allerdings noch nicht. Das änderte sich im letzten Dezember, als sie mit ihrem Mann Alois Suter und dessen Dritt- und Viertklässlern in Hünenberg ein Weihnachtskonzert einstudierte. Die Mundartlieder mit den liebevollen Texten und den eingängigen Melodien stiessen beim Publikum auf so grosse Begeisterung, dass in Barbara Suter-Kraft die Idee aufkeimte, daraus eine CD zu produzieren.

So entstand in weniger als einem Jahr zusammen mit dem ebenfalls aus Arth stammenden Musikverleger Hansjörg Römer die CD «Heb di Blick zu de Sterne» mit vierzehn Liedern und zwei Gedichten. Mit der Illustratorin Regula Kunz-Stadelmann, die das dazugehörige Liederbuch illustrierte, wurde eine weitere Artherin ins Boot geholt.

Inspiration für ihre Lieder fand Barbara Suter-Kraft in allen möglichen Alltagssituationen, wie sie an der Vernissage verriet – sei es auf dem täglichen Spaziergang mit ihrem Hund, bei Begegnungen mit Menschen oder beim Betrachten des Sternenhimmels in einer klaren Nacht. Sterne sind es denn auch, die es ihr be-



Illustratorin Regula Kunz-Stadelmann (von links), Verleger Hansjörg Römer und Musikerin Barbara Suter-Kraft stellen in Hünenberg ihr gemeinsames Werk vor. Bild: PD

sonders angetan haben und in einigen Liedern zum Tragen kommen wie zum Beispiel im Titelsong «Heb di Blick zu de

Sterne», in «Schneestern», «Sternentanz» oder im Gedicht «Ich schick e chli-ne Wunsch uf d'Reis». (pd/nad.)